

Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des AfA – Vorstandes Mai 2023 bis März 2025

Am 6. Mai 2023: Unterbezirksparteitag in Eime:

Auch hier waren wir gut vertreten!

Der bisherige Unterbezirksvorsitzende Sven Wieduwilt verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Die stellvertretende Vorsitzende Daniela Rump wird mit großer Mehrheit zur neuen UB – Vorsitzenden gewählt. Marion Heine, Arne Hillberg, Lars Zeugner und Alexander Lonzen werden stellvertretende Vorsitzende, Toni Hillberg wird neue Schriftführerin. Ute Witteczek wird als Finanzbeauftragte wiedergewählt



Olaf Lies Gastredner



Daniela Rump Neue UB- Vorsitzende



Bernd Westphal Gastredner 1

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 12. Juli 2023: Offene Vorstandssitzung in Hildesheim im UB-Büro / Erdgeschoss, Osterstraße 39A

- Vorstellung von Benjamin Cloke , Mitglied im JUSO-Verstand Hildesheim
- Neue Facebook-Seite für die AfA Hildesheim
- Vorbereitung des Gesprächs mit Markus Brinkmann (MdL) am 28.8.2023 in Bockenem, Buchholzmarkt 1
- Planungen für die Klausurtagung am 14.10.2023: Themen, Referenten etc.
- Einladung an die neue UB-Vorsitzende Daniela Rump (Termin: 1. Halbjahr 2024)

Am 28. August 2023: Gesprächsrunde mit Markus Brinkmann (MdL) im Biergarten des Freibades von Bockenem

- Vorstellung der Leistungsbilanz von Bundes- und Landesregierung
- Diskussion mit Bürgern aus Bockenem und Umgebung über die geplante Windkraftanlage, die zu Umweltauswirkungen, Landschaftsveränderungen und Lärmbelästigung führe.

**Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit -
der rote Faden im Leben**

Gespräch mit Markus Brinkmann - MdL
am Mo. 28. Aug um 19 Uhr
Biergarten Freibad Bockenem



Sagen sie uns, ihre Meinung, wo sehen sie Ansätze zur Veränderung? Uns, Markus Brinkmann und die AfA vor Ort, ist dieser Dialog mit Ihnen sehr wichtig.

**SPD
AfA**





Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 12. September 2023: Vorstandssitzung in Bad Salzdetfurth, Restaurant „Witwe Bolte“, am Solebad

- Nachlese zu der Gesprächsrunde mit Markus Brinkmann mit dem Fazit, dass dieses Format tragfähig sei.
- Planung, diese Diskussionsform auch im Gespräch mit Andrea Prell (MdL) zu nutzen - Thema: Pflege
- Vorstellung der neuen Flyer mit dem veränderten Logo, welches auch im UB zu nutzen sei.

Am 22. September 2023: fand das Sommerfest des SPD-Unterbezirks Hildesheim statt, bei dem auch das 10-jährige Jubiläum von Bernd Westphal als Bundestagsabgeordneter gefeiert wurde. Neben ihm waren auch die Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann, Andrea Prell und Antonia Hillberg anwesend.

Das Sommerfest war nicht nur eine Feierlichkeit, sondern auch eine Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu stärken. Die Anwesenheit Politiker und engagierter Mitglieder der Partei bot eine hervorragende Gelegenheit für Austausch und Networking. Solche Veranstaltungen sind wichtig für den Zusammenhalt innerhalb des Unterbezirks und fördern das Engagement und die Zusammenarbeit der Mitglieder.

In der lockeren und festlichen Atmosphäre konnten Gespräche geführt, Ideen ausgetauscht und Pläne für die zukünftige Arbeit und Zusammenarbeit geschmiedet werden. Das Jubiläum von Bernd Westphal unterstrich seine langjährige engagierte Arbeit und seinen Beitrag zur politischen Landschaft, was sicherlich zu den Höhepunkten des Abends gehörte.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 6. Oktober 2023: Veranstaltung mit Bernd Westphal und Markus Brinkmann zum Thema Postuniversalgesetz

Am 6. Oktober 2023 fand im Roemer-Pelizäus-Museum in Hildesheim eine bedeutende Veranstaltung zum Thema Postuniversalgesetz statt. Bernd Westphal und Markus Brinkmann waren die Hauptredner dieser Veranstaltung. Stephanie Winter, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) im SPD-Unterbezirk Hildesheim, nahm ebenfalls an der Podiumsdiskussion teil.

Diese Veranstaltung bot eine Plattform für eine tiefgehende Diskussion über das Postuniversalgesetz und seine Auswirkungen. Bernd Westphal und Markus Brinkmann, beide erfahrene Politiker und Experten in ihren jeweiligen Bereichen, brachten wichtige Perspektiven und Einsichten in die Diskussion ein. Stephanie Winter repräsentierte die Interessen der Arbeitnehmer und betonte die Bedeutung des Gesetzes für die Arbeitswelt.

Die Veranstaltung im Roemer-Pelizäus-Museum, einem bekannten kulturellen Ort in Hildesheim, bot den Teilnehmern eine ideale Umgebung, um sich über dieses wichtige Thema auszutauschen und verschiedene Meinungen und Standpunkte zu hören. Solche Diskussionsrunden sind entscheidend, um komplexe gesetzliche Themen verständlich zu machen und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft zu beleuchten.

Am 11. Oktober 2023: Vorstandssitzung in Bad Salzdetfurth, Restaurant „Witwe Bolte“
- Sitzung entfiel aus Krankheitsgründen

Am 14. Oktober 2023: Klausurtagung in Ortshausen bei Bockenem
- Tagung entfiel aus Krankheitsgründen

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 19. Oktober 2023: 50 Jahre AfA - Jubiläumsfeier in Berlin

- Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) feierte ihr 50-jähriges Jubiläum in Berlin, was ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Organisation darstellt. Die AfA wurde im Jahr 1973 auf Initiative von Herbert Wehner gegründet, einem einflussreichen Politiker der SPD, der maßgeblich zur Förderung der Arbeitnehmerinteressen beitrug.

Stephanie Winter, die Vorsitzende der AfA im SPD-Unterbezirk Hildesheim und Mitglied des Bundesvorstandes, nahm an den Feierlichkeiten in Berlin teil. Die Veranstaltung würdigte ein halbes Jahrhundert Engagement für die Rechte und Belange der Arbeitnehmer und bot eine Plattform für Reflexion und Ausblick auf zukünftige Herausforderungen und Ziele.

Während der Feierlichkeiten wurde an die Ursprünge der AfA erinnert und die kontinuierliche Arbeit und Errungenschaften der letzten fünf Jahrzehnte hervorgehoben. Die Anwesenheit von Vertretern aus verschiedenen Regionen, wie Stephanie Winter, unterstrich die bundesweite Bedeutung der AfA und die Solidarität innerhalb der Organisation.

Das 50-jährige Jubiläum war nicht nur eine Gelegenheit, die Vergangenheit zu feiern, sondern auch, um sich über zukünftige Strategien und Prioritäten auszutauschen, um weiterhin eine starke Stimme für die Arbeitnehmer in Deutschland zu sein.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 3. November 2023 fand eine besondere Feier zur 50. Jubiläumsfeier der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) im AV Concept Store, Kuhlenwall 20, 47051 Duisburg statt. Der Einlass begann um 18:30 Uhr und die Veranstaltung startete um 19:00 Uhr.

Zu dieser bedeutenden Veranstaltung waren Stephanie Winter und Matthias Friedrichs eingeladen. Die Landesvorsitzende der AfA NRW, Ina Spanier-Opperman, hielt eine bemerkenswerte Rede, in der sie die Bedeutung der AfA betonte. Auch Bärbel Bas, Mitglied des Bundestages (MdB), sprach und bereicherte die Feier mit einer eindrucksvollen Rede.

Die Veranstaltung erinnerte an die Gründung der AfA im Jahr 1973 in Duisburg, die auf Initiative von Herbert Wehner zurückgeht. Sein berühmtes Zitat zur Gründung, „Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen ist ein lebenswichtiges Organ der SPD und gleichzeitig Auge, Ohr und Herzkammer der Partei,“ verdeutlichte die zentrale Rolle der AfA innerhalb der SPD.

Die Reden und das Zusammentreffen vieler engagierter Mitglieder und Unterstützer der AfA machten die 50. Jubiläumsfeier zu einem denkwürdigen Ereignis, das die Errungenschaften der vergangenen fünf Jahrzehnte würdigte und den Blick auf die zukünftigen Herausforderungen und Ziele richtete.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 29. November 2023: „Auf ein Gespräch mit Andrea Prell (MdL)“ in Alfeld, Mühlenstraße 1, Restaurant „Olympia“

Am 29. November 2023 fand die Veranstaltung „Auf ein Gespräch mit Andrea Prell (MdL)“ in Alfeld statt. Diese Begegnung wurde im Restaurant „Olympia“ in der Mühlenstraße 1 abgehalten. Trotz sehr schlechten Wetters hatten sich einige Interessierte eingefunden, um an der Veranstaltung teilzunehmen und mit Andrea Prell, Mitglied des Landtags (MdL), zu sprechen.

Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für die Teilnehmer, direkt mit Andrea Prell ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen, Fragen und Meinungen zu teilen. Die Gespräche waren trotz der widrigen Wetterbedingungen sehr produktiv und aufschlussreich, was die hohe Bedeutung und das Interesse an direktem Austausch mit politischen Vertretern unterstrich.

Solche Dialogveranstaltungen sind essenziell, um die Kommunikation zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern zu fördern und aktuelle politische Themen sowie lokale Anliegen zu diskutieren. Andrea Prells Engagement, sich den Fragen und Sorgen der Bürger zu stellen, zeigt ihre Bereitschaft, nah an den Menschen zu sein und ihre Anliegen ernst zu nehmen.





Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 15. Dezember 2023: Jahresabschluss und Weihnachtsfeier der AfA in einer kleinen und gemütlichen Runde. Die Veranstaltung wurde im Restaurant „Witwe Bolte“ in Bad Salzdetfurth abgehalten.

Die Feier bot den Mitgliedern der AfA eine Gelegenheit, das Jahr Revue passieren zu lassen und in einer entspannten Atmosphäre gemeinsam zu feiern. Solche Zusammenkünfte stärken das Gemeinschaftsgefühl und bieten Raum für persönliche Gespräche und Austausch abseits des politischen Alltags.

Die Wahl des Restaurants „Witwe Bolte“ als Veranstaltungsort trug zur gemütlichen und einladenden Stimmung bei, die ideal für eine Jahresabschlussfeier war. Diese Feier war ein

schöner Abschluss des Jahres und bereitete die Mitglieder darauf vor, im neuen Jahr wieder mit vollem Elan und Engagement ihre Arbeit fortzusetzen.

Am 27. Januar 2024 nahm die AfA im Unterbezirk Hildesheim selbstverständlich an der DEMO „Wehrt den Anfängen“ teil.

Diese Veranstaltung war von großer Bedeutung und zog eine große Zahl von Teilnehmenden an.

„Wehrt den Anfängen“ ist eine wichtige Aktion, die sich gegen extremistische und diskriminierende Tendenzen richtet und für Demokratie und Menschenrechte eintritt. Die Beteiligung der AfA zeigt das Engagement für soziale Gerechtigkeit und den Schutz demokratischer Werte.

Die hohe Besucherzahl und das große Interesse an der DEMO unterstreichen die Relevanz des Themas und die Bedeutung der öffentlichen Auseinandersetzung mit extremistischen Bedrohungen. Solche Veranstaltungen bieten eine starke Plattform für den gemeinsamen Einsatz für eine offene und tolerante Gesellschaft.

SPD Afa

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim





Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am **2. März 2024: Teilnahme an der AfA-Bezirkskonferenz** in Nordstemmen, Hauptstraße 114, Gasthof Deutsches Haus

Unsere AfA UB-Hildesheim war vollzählig mit 6 Delegierten vertreten:

- Edgar Fritsch, Egbert Homeister, Helmut Helbig, Stefan Holze, Horst-G. Bode und Anne Vossmerbäumer.

Grußworte wurden von Bernd Westphal, Markus Brinkmann, Matthias Miersch und Maximilian Schmidt (i. V. für Bernd Lange) gehalten.

- Vorgespräch mit Stephanie Winter eine Stunde vor Beginn der Konferenz, um Anträge etc. zu beraten
- Nils Hindersmann übernahm die Wahlleitung
- feierliche Verabschiedung von Matthias Witte – er kandidierte nicht erneut für den Bezirksvorstand
- Wahlergebnisse: Stephanie Winter und Matthias Friedrichs (Vorsitz / Doppelspitze)
Sylvia Scholz-Kassigkeit und Gregor Szorec (Stellvertreter)
Stefan Holze (Beisitzer, 1 von 6)
- Leitantrag: Die Bezirkskonferenz erkennt die Bedeutung einer solidarischen, gerechten und nachhaltigen Gesellschaft an. Um diese Vision zu verwirklichen, beschließen wir konkrete Maßnahmen in den Bereichen faire Löhne, europäische Solidarität, nachhaltige Landwirtschaft, Kampf gegen rechts-extreme Gesinnungen, Stärkung der Kinderbetreuung, energiepolitische Transformation, kommunale Unterstützung, Pflegeverbesserung, Gewerkschaftszusammenarbeit und Sichtbarkeit der AfA, indem wir für faire Tariflöhne eintreten die europäische Integration und Solidarität fördern, eine ökologische Transformation der Landwirtschaft vorantreiben, entschlossen gegen rechtsextreme Einstellungen vorgehen, die Kinderbetreuung und Pflege stärken, die Energiepolitik nachhaltig umgestalten, Kommunen umfassend unterstützen, die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften intensivieren und die Sichtbarkeit und Einflussnahme auf allen politischen Ebenen erhöhen.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

So setzen wir ein starkes Zeichen für eine zukunftsfähige Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und nachhaltigen Wohlstand für alle schafft.
(einstimmig angenommen)

- eine Machbarkeitsstudie zur Absenkung der Wochenarbeitszeit bei vollem Lohnausgleich wurde in Auftrag gegeben. Überprüft werden soll die Auswirkung auf alle relevanten Bereiche der Gesellschaft - das Ergebnis dürfte von großem Interesse sein für Sozialdemokraten und Gewerkschaftler.



Am 10. April 2024: Vorstandssitzung in Holle / OT Grasdorf, Hildesheimer Straße 17, im Restaurant „Kutscherstuben“

- Detailplanung für den 1. Mai / Stand zusammen mit den JUSO's
- Betriebsrätedialog / Treffen mit Gewerkschaftlern und Bernd Westphal (MdB) am 27. Mai 2024 in Hildesheim, Torhaussaal - Themen?
- Veranstaltung mit Antonia Hillberg (MdL): 'Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit', am 25. Juni 2024 im Torhaussaal - Planung
- Ankündigung der turnusmäßig stattfindenden AfA-Unterbezirkskonferenz mit Vorstandswahlen; Termin: 31. August 2024 / Ort: Bockenem-Ortshausen, Dorfgemeinschaftshaus;
Referentin: MdL Julia Retzlaff (angefragt)
- erneuter Wunsch, das Thema 'Pflege' aufzugreifen

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 1. Mai 2024: Tag der Arbeit / Maifeiertag

Am 1. Mai 2024 war die AfA im Unterbezirk Hildesheim selbstverständlich wieder auf der Demo in Hildesheim vertreten. Der 1. Mai, bekannt als Tag der Arbeit, ist ein bedeutender Tag für die Arbeitnehmerbewegung und wird traditionell für Demonstrationen und Veranstaltungen genutzt, um auf die Rechte der Arbeitnehmer und soziale Gerechtigkeit aufmerksam zu machen.

Die Teilnahme der AfA an dieser Demo zeigt das kontinuierliche Engagement der Organisation für die Belange der Arbeitnehmer und ihre Unterstützung für die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen und sozialer Gerechtigkeit. Solche Präsenzaktionen sind wichtig, um die Stimme der Arbeitnehmer laut und deutlich zu vertreten und die Anliegen der Arbeiterbewegung in der Öffentlichkeit zu stärken.





Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Am 14. Mai 2024:
Vorstandssitzung
die Sitzung entfiel

Am 27. Mai 2024: Betriebsräte- und Gewerkschaftsdialog und der AfA in Hildesheim,
im Torhaussaal,

Im Torhaussaal in Hildesheim ein wichtiger Betriebsräte- und Gewerkschaftsdialog statt, zu dem Bernd Westphal (MdB) und die AfA im Unterbezirk Hildesheim eingeladen hatten. Die Veranstaltung brachte Betriebsräte, Gewerkschafter und AfA-Mitglieder zusammen, um aktuelle und relevante Themen zu diskutieren.

Für die AfA waren Steffi Winter, Edgar Fritsch, Stefan Holze und Anne Vossmerbäumer anwesend, die aktiv an den Gesprächen teilnahmen und ihre Perspektiven einbrachten.

Zu den besprochenen Themen gehörten:

Probleme beim Absatz deutscher E-Autos: Die Herausforderungen, die deutsche Elektroautos auf dem Markt haben, wurden erörtert, insbesondere im Kontext der Wettbewerbsfähigkeit und der Marktbedingungen.

Arbeitszeit und ihre Erfassung: Hier wurden Fragen zur Flexibilität, Transparenz und Fairness bei der Arbeitszeiterfassung diskutiert.

Einführung einer 4-Tage-Woche: Die Möglichkeit einer 4-Tage-Woche wurde als Modell für eine bessere Work-Life-Balance und höhere Produktivität in Betracht gezogen und auf seine Umsetzbarkeit und Vorteile hin untersucht.

Rentenversicherung und 'Babyboomer': Die Auswirkungen der Rentenversicherung auf die Generation der 'Babyboomer' sowie die zukünftigen Herausforderungen für das Rentensystem wurden thematisiert.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Diese Themen spiegeln aktuelle Diskussionen in der Arbeitswelt wider und zeigen das Engagement der AfA für relevante Arbeitnehmerfragen und die Suche nach Lösungen für moderne Herausforderungen in der Arbeitswelt.



Am **25. Juni 2024: Vorstandssitzung** in Hildesheim, im UB-Büro, Osterstraße 39A

- Vorschlag einer kooptierten (Vorstands-) Mitgliedschaft für Betriebsräte etc.
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 31.8.2024 /
Funktionen: Vorsitz: Steffi Winter
Stellvertreter: Stefan Holze
Weitere Vorstandsmitglieder: Edgar Fritsch, Horst-Günther Bode, Egbert Homeister, Helmut Helbig
Schriftführung: Anne Vossmerbäumer (angefragt)
- Anregungen: ein Treffen aller AG's im Unterbezirk im 2. Halbjahr 2024
- Veranstaltung mit Bernd Lynack (Landrat)
- Planung einer Veranstaltung mit Matthias Friedrichs (AfA-Vorsitz, Bezirk Hannover) zum Thema: 'Verwaltungsrecht' im Zusammenhang mit einem Mandat z.B.

Im Anschluss an die Vorstandssitzung fand eine

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Veranstaltung mit Antonia Hillberg (SPD – Landtagsabgeordnete) statt.

Am 25. Juni 2024 fand eine Veranstaltung zum Thema „Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ mit Antonia Hillberg statt. Die Veranstaltung wurde im Torhaussaal in Hildesheim durchgeführt und bot eine Plattform für die Diskussion über zentrale Fragen der Arbeitswelt und soziale Gerechtigkeit.

Antonia Hillberg, eine engagierte Landtagsabgeordnete, sprach über wichtige Aspekte von „guter Arbeit“ und wie soziale Gerechtigkeit in der heutigen Arbeitswelt gefördert werden kann. Die Veranstaltung bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über aktuelle Herausforderungen und Lösungen in diesen Bereichen auszutauschen und von Hillbergs Erfahrungen und Perspektiven zu profitieren.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Vorstandssitzung am 21.08.2024 mit Vorstellung der Kandidatin für das Bundestagsmandt.

Am 21. August 2024 fand im Restaurant Witwe Bolte in Bad Salzdetfurth die Vorstandssitzung der AfA im Unterbezirk Hildesheim statt. Die Vorsitzende Stephanie Winter eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer und Gäste.

Im Verlauf der Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet, darunter die Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung. Der Hauptteil der Sitzung war der

Vorstellung der Kandidaten für das Bundestagsmandat 2025 gewidmet. Daniela Rump, Bernd Beushausen und Sebastian Wießmeyer präsentierten ihre beruflichen Hintergründe, ihre politischen Erfahrungen und ihre Motivationen, das Mandat zu übernehmen. In einer anschließenden Fragerunde gingen sie unter anderem auf Themen wie Klimaschutz, Flüchtlingspolitik, häusliche Pflege und regionale Krankenhaus- und Kita-Versorgung ein. Die Diskussion zeigte die unterschiedlichen Ansätze der Kandidaten, etwa zur Förderung der Wirtschaft oder zur Stärkung von Betriebsräten.

Im weiteren Verlauf wies die Vorsitzende auf die kommende AfA-Unterbezirkskonferenz sowie auf geplante Veranstaltungen hin. Um 21:00 Uhr endete die Sitzung, nachdem Stephanie Winter sich bei allen Anwesenden bedankte.





Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Unterbezirkskonferenz der Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) des SPD-Unterbezirks Hildesheim am 31.08.2024:

Am 31. August 2024 fand die Unterbezirkskonferenz der Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) des SPD-Unterbezirks Hildesheim im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Ortshausen statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands, die mit großer Sorgfalt und Engagement durchgeführt werden

Die Wahlleitung übernahm Kimberly Haarstik, Jugendsekretärin des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) und stellvertretende Vorsitzende der AfA im Unterbezirk Hannover. Haarstik führte souverän durch den Wahlvorgang, der von den Anwesenden als äußerst professionell und transparent wahrgenommen wurde

Stephanie Winter wurde erneut zur Vorsitzenden gewählt und konnte damit ihre erfolgreiche Arbeit an der Spitze der AfA fortsetzen. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Stefan Holze und Sven Wieduwilt bestimmt, während Anne Voßmerbäumer weiterhin das Amt der Schriftführerin bekleidete.

Für die Positionen der Beisitzer wurden folgende Mitglieder gewählt: Matthias Bludau, Horst-Günther Bode, Edgar Fritsch, Helmut Helbig, Egbert Homeister, Pascal Kubat, Alexander Lonzen, Matthias Witte und Birgitt Voß.

Die Veranstaltung fand in einer harmonischen und konstruktiven Atmosphäre statt, die den Zusammenhalt und das Engagement der Mitglieder für die gemeinsame politische Arbeit deutlich machte. Neben den Wahlen bot die Konferenz auch Raum für inhaltliche Diskussionen und den Austausch über aktuelle Themen der Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Mit der Wiederwahl von Stephanie Winter und der Bestätigung des gesamten Vorstands zeigt die AfA Hildesheim ihre Kontinuität und Stärke in der politischen Arbeit für die Arbeitnehmer*inneninteressen in der Region.



Danke für Deine Unterstützung Matthias Frank

Konstituierende Vorstandssitzungssitzung am 16.09.2024

Am 16. September 2024 fand von 19:00 bis 20:45 Uhr in Ortshausen, Reiherwiese 9, die Vorstandssitzung der AfA Hildesheim statt. Stephanie Winter leitete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer herzlich. Die Tagesordnung und das Protokoll der vorherigen Sitzung wurden einstimmig genehmigt.

Ein zentrales Thema war die Lage bei Bosch Hildesheim und die Zusammenarbeit mit der IG Metall. Hierzu berichtete der Vorstand über erste Kontakte und bekräftigte die Unterstützung für die Beschäftigten. Weitere Gespräche mit Betriebsräten sind geplant.

Die kürzlich abgehaltene Kandidatenvorstellung wurde positiv bewertet. Jedoch wird auf eine

formelle Nominierung verzichtet, und die Kandidaten erhalten eine schriftliche Dankesbekundung



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim
für ihre Bereitschaft zur Teilnahme.

Darüber hinaus wurden die nächsten Vorstandssitzungstermine bis Januar 2025 festgelegt, und für die

kommende Sitzung ist ein Gruppenfoto geplant. Abschließend wurden mögliche neue Veranstaltungsformate und politische Diskussionen angeregt, insbesondere mit Blick auf die programmatische Ausrichtung der SPD und den Umgang mit zusätzlichen Fördersummen aus Landesmitteln. Die Sitzung endete mit einem Dank an die Vorsitzende für die Gastfreundschaft und Verpflegung.

Wahlkreiskonferenz am 21.09.2024 in Eime:

Am 21. September 2024 fand in Eime die Wahlkreiskonferenz für den Unterbezirk Hildesheim statt, bei der 113 Delegierte aus allen Ortsvereinen der SPD im Landkreis Hildesheim über die Nachfolge des langjährigen Bundestagsabgeordneten Bernd Westphal abstimmten. Daniela Rump konnte sich mit knapp 71 % der Stimmen deutlich gegen ihre Mitbewerber Bernd Beushausen und Sebastian Wiesmeyer durchsetzen und wurde als Kandidatin für die Bundestagswahl 2025 nominiert. Die Veranstaltung war hervorragend besucht, und die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) war dabei sehr gut vertreten. Auch im Anschluss, bei der Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz im Mai 2025, konnte der Unterbezirk Hildesheim mit engagierten Vertreterinnen und Vertretern punkten.

Herzlichen Glückwunsch an Daniela Rump und die neu gewählten Landesdelegierten! Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim



Vorstandssitzung am 17.10.2024:

Am 17.10.2024 fand im Restaurant „Kutscherstuben“ in Holle/Grasdorf eine Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) im Unterbezirk Hildesheim statt. Unter der Leitung von Stephanie Winter wurden die Protokolle der vorherigen Sitzung genehmigt und wichtige Themen und Termine für die Jahre 2024 und 2025 besprochen.

Besonders hervorgehoben wurden zwei Veranstaltungen im November 2024: ein Einführungsvortrag zur kommunalpolitischen Arbeit sowie ein öffentliches Gespräch mit Landrat Bernd Lynack und Kreistagsfraktionschef Werner Preißner. Auch die nächsten Vorstandssitzungen und mögliche Themenschwerpunkte für 2025 wurden vorgeplant, darunter eine intensivere Auseinandersetzung mit der Pflegeproblematik und dem Thema „Zukunft der Arbeit“.

Ferner wurde beschlossen, im Frühjahr 2025 eine eigene Klausurtagung zur Verbesserung der Arbeitsabläufe durchzuführen. Die Sitzung endete nach knapp zwei Stunden mit der Festlegung weiterer organisatorischer Details und dem Beschluss, an der Weihnachtsfeier 2024 zugunsten sozialer Projekte Spenden zu sammeln.

Veranstaltung: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in der Politik (Grundlagen für Kommunalpolitische Arbeit) Referent Matthias Friedrichs:

Die Veranstaltung am 15. November 2024 im Torhaussaal in Hildesheim war ein großer Erfolg. Unter der Leitung des erfahrenen Referenten Matthias Friedrichs erhielten die Teilnehmenden

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

wertvolle Einblicke in die Grundlagen der Kommunalpolitik. Im Mittelpunkt stand dabei insbesondere, wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein kommunalpolitisches Engagement mit ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen vereinbaren können.

Friedrichs, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Pattensen und langjähriger Vorsitzender des Bildungsausschusses, führte durch eine Vielzahl an relevanten Themen. Dabei erläuterte er unter anderem, wie Wahlen funktionieren, was es mit kumulieren und panaschieren auf sich hat und wie sich Ausschüsse und Organe in der Kommunalpolitik unterscheiden. Besonders interessant war sein Blick darauf, wo Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Interessen einbringen und gestalten können. Die

Veranstaltung bot Raum für zahlreiche Fragen und lebhafte Diskussionen, sodass alle Anwesenden mit einem erweiterten Verständnis und wertvollen Denkanstößen nach Hause gingen.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Veranstaltung "Auf ein Wort mit..."

Am 25. November 2024 lud die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) des Unterbezirks Hildesheim zur Veranstaltung "Auf ein Wort mit..." in den Torhaussaal der Osterstraße ein. Unter der Moderation von Nils Hindersmann und Stephanie Winter hatten die Anwesenden Gelegenheit, mit prominenten Gästen aus der regionalen Politik ins Gespräch zu kommen.

Landrat **Bernd Lynack**, **Daniela Rump** (Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Hildesheim und Bundestagskandidatin) sowie **Werner Preissner** (Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag) stellten sich den Fragen der Teilnehmenden zu aktuellen politischen Themen. Die Diskussion war lebhaft und deckte eine Vielzahl von Anliegen ab, von regionalen Infrastrukturprojekten über Arbeitsmarktpolitik bis hin zu sozialen Gerechtigkeitsfragen.

Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit dem offenen und konstruktiven Austausch. Am Ende des Abends waren sich alle einig: Solche Formate sind wichtig, um den direkten Dialog zwischen Politik und Bürgern zu fördern.

SPD AfA

AUF EIN WORT MIT...

Bernd Lynack
Landrat des Landkreises Hildesheim

Daniela Rump
Bundestagskandidatin & SPD-Unterbezirksvorsitzende

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag

AM 25.11.2024
UM 18:30 UHR IN DER
OSTERSTRASSE 39A, 31134 HILDESHEIM

GUTE ARBEIT UND SOZIALE
GERECHTIGKEIT - DER ROTE FADEN IM LEBEN

Haben Sie Fragen zur aktuellen Politik? Wollen Sie Ihre Meinung einbringen? Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit für einen direkten Austausch!

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) der SPD lädt Sie herzlich ein zum offenen Dialog.

Diskutieren Sie aktuelle Themen, die den Landkreis bewegen – wie den KiTa-Vertrag, die Situation der Berufsschulen oder die Mobilität in der Region.

Sprechen Sie Ihre Anliegen und Ideen direkt an bei Daniela Rump, Bernd Lynack und Werner Preissner.

Seien Sie dabei – Ihre Meinung zählt!

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Weihnachtsfeier der AG60plus:

Am 4. Dezember 2024 war ich als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) eingeladen, an der Weihnachtsfeier der AG 60plus teilzunehmen. Die Atmosphäre war festlich und herzlich, und es war mir eine besondere Freude, den Nikolaus zu spielen. Mit roter Mütze und einem Sack voller kleiner Präsente machte ich mich auf, um den Anwesenden eine kleine Freude zu bereiten. Die Reaktionen waren überwältigend positiv, und es war schön zu sehen, wie viel ein einfaches Geschenk und ein freundliches Lächeln bewirken können.

Die Feier war nicht nur eine Gelegenheit, in entspannter Runde zusammenzukommen, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Arbeitsgemeinschaften zu stärken.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Weihnachtlicher Abschluss der AfA:

Am 12. Dezember 2024 fand im Restaurant Akropolis in Bad Salzdetfurth der weihnachtliche Jahresabschluss der AfA UB Hildesheim statt. In stimmungsvoller Atmosphäre begann die AfA ihren Jahresabschluss. Das griechische Restaurant bot eine Auswahl an traditionellen Spezialitäten, die allen sehr gut schmeckten.



Vorstandssitzung am 16.01.2025:

Am 16.01.2025 fand im Restaurant Akropolis in Bad Salzdetfurth eine Vorstandssitzung statt. Unter der Leitung von Stephanie Winter wurden verschiedene Themen besprochen. So unterstützte der Vorstand inhaltlich zwei vorgestellte Anträge zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Industrie sowie zur Unterstützung pflegender Angehöriger, die auf künftigen Parteitagen eingebracht werden sollen.

Im weiteren Verlauf wurde der überarbeitete Terminplan für 2025 genehmigt, und Verantwortliche für die Organisation der Räumlichkeiten bei den einzelnen Terminen wurden festgelegt. Zudem sollen halbjährliche After-Work-Gespräche sowie eine Diskussion zur Sicherung von Industriearbeitsplätzen im Februar stattfinden.

Stephanie Winter regte an, die Nutzung von Google Drive für die Vorstandskommunikation auszubauen, was der Vorstand einstimmig befürwortete. Unter „Verschiedenes“ wurde unter anderem über bevorstehende Veranstaltungen des DGB sowie der AG 60+ informiert. Zudem wurde diskutiert, Aktivitäten auf der Plattform X einzustellen, ohne jedoch vollständig aus allen sozialen Medien auszutreten.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

21.01.2025 Treffen beim DGB zum 1. Mai

Am 21. Januar 2025 haben Stephanie Winter und Matthias Bludau am Treffen beim DGB Hildesheim teilgenommen. Ziel der Veranstaltung war die Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 1. Mai unter dem diesjährigen Motto „**Mach dich stark mit uns**“.

In einer produktiven Runde wurden sowohl der geplante Ablauf als auch organisatorische Details besprochen. Es wird unter anderem eine Andacht, eine Demonstration sowie eine Podiumsdiskussion geben. Für die musikalische Unterhaltung ist die Band Villenlos eingeplant. Weitere Vorbereitungen, wie eine Plakatmalaktion am 12. April, sind bereits angestoßen. Matthias Bludau hat sich mit seinem Engagement als verlässlicher Mitstreiter erwiesen, und seine tatkräftige Unterstützung hat die Vorbereitung maßgeblich vorangebracht. Wir freuen uns auf die weiteren Schritte und blicken zuversichtlich auf ein gelungenes 1.-Mai-Fest

19. Februar 2025 Vorstandssitzung entfiel

25.02.2025 Treffen beim DGB zum 1. Mai

Am 25. Februar 2025 fand ein weiteres Treffen beim Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) statt, das der Vorbereitung der 1. Mai-Demonstration in Hildesheim diente. Stephanie Winter, nahm als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (Afa) an diesem Treffen teil. Im Rahmen der Sitzung wurden zahlreiche wichtige Punkte besprochen.

Das Treffen war insgesamt sehr konstruktiv und hat wesentlich dazu beigetragen, den Grundstein für eine starke und koordinierte Aktion am 1. Mai zu legen. Die nächsten Schritte wurden ebenfalls besprochen.

GEZ.:

Anne Vossmerbäumer
Schriftführerin

Stephanie Winter
Vorsitzende

Hildesheim, 03.02.2025



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Termine 2025

April 2025	16. April 2025	Vorstandssitzung	19:00 Uhr
Mai 2025	1. Mai 2025	1. Mai Demo	
Mai 2025	21. Mai 2025	Vorstandssitzung	19:00 Uhr
Juni 2025	18. Juni 2025	Vorstandssitzung	19:00 Uhr
Juli 2025	-	Politische Sommerpause	-
August 2025	-	Politische Sommerpause	-
September 2025	17. September 2025	Vorstandssitzung	19:00 Uhr
Oktober 2025	15. Oktober 2025	Vorstandssitzung	19:00 Uhr
November 2025	19. November 2025	Vorstandssitzung	19:00 Uhr
Dezember 2025	17. Dezember 2025	Weihnachtlicher Abschluss	19:00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim:

Beschluss der Mindestlohnkommission - ungenügende Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns ab 2024



Am 26. Juni 2023 hat die Mindestlohnkommission ihren Beschluss zur Anpassung der Lohnuntergrenze gefasst. Demnach soll der allgemeine gesetzliche Mindestlohn in Deutschland zum 1. Januar 2024 um 41 Cent auf 12,41 Euro und ein Jahr später auf 12,82 Euro pro Stunde angehoben werden. Dies entspricht einer prozentualen Anhebung um 3,4 Prozent im ersten Jahr und 3,3 Prozent im zweiten Jahr.

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD (AfA) Hildesheim äußert sich unzufrieden mit dem Beschluss der Mindestlohnkommission. Nach der im Oktober 2022 verabschiedeten Europäischen Mindestlohn-Richtlinie sollte ein angemessener Mindestlohn bei 60 Prozent des Medianlohns von Vollzeitbeschäftigten liegen. Mit 12 Euro liegt der aktuelle Mindestlohn in Deutschland bei etwa 53 Prozent des Medianlohns. Um die 60-Prozent-Schwelle zu erreichen, wäre ein Aufstieg auf 13,50 Euro nötig.

Auch Mathias Papendieck, AfA-Bundesvorstandsmitglied und Mitglied des Bundestages, kritisiert die Empfehlung der Mindestlohnkommission. Der Mindestschutz von Millionen Mindestlohnbeschäftigten wird damit missachtet.

Wir, als Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD (AfA) Hildesheim fordern eine stärkere Anhebung der Lohnuntergrenze auf 60 Prozent des Medianeinkommens, so wie von der Europäischen Union empfohlen, und damit auf 13,50 Euro. Eine derartige Mindestloohnerhöhung ist im Hinblick auf die klaren EU-Vorgaben sowie die hohe Inflation und die steigenden Energie- und Lebensmittelposten dringend erforderlich.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Erste Tarifverhandlungen für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) in Niedersachsen



Tarifverträge sind sehr wichtig, da sie eine Vielzahl von Arbeitsbedingungen und -regelungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aushandeln und festlegen. Sie helfen, einen Rahmen für faire und angemessene Arbeitsbedingungen zu schaffen, die die Interessen beider Seiten berücksichtigen.

Die AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD) im Unterbezirk Hildesheim ist sehr erfreut, dass die Delegierten der Kammerversammlung der niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte den Beitritt zu AAZ (Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten) beschlossen haben.

Die Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) wird künftig in der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten mitwirken. Damit erhöht sich die Zahl der in der AAZ vertretenen Zahnärztekammern auf fünf: Neben Hamburg, Hessen, dem Saarland und Westfalen-Lippe kommt nun ein Flächenland hinzu, in dem mehr als 22.000 ZFA und Auszubildende in diesem Beruf sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Rückwirkend zum 20. Januar 2023 gelten der Manteltarifvertrag, die Vergütungstarifverträge sowie der Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung und Entgeltumwandlung im Fall zwingender Tarifbindung nun auch für die Zahnarztpraxen in Niedersachsen.

Zwingende Tarifbindung liegt - wie auch in den Ländern Hamburg, Hessen, Saarland und dem Landesteil Westfalen-Lippe - dann vor, wenn der bzw. die Arbeitgeber*in Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten / Zahnarzthelfer*innen ist und der bzw. die Arbeitnehmer*in Mitglied im Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Die nächsten Tarifverhandlungen für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) finden am 30. Juni 2023 in Hannover statt.

Die AfA im Unterbezirk Hildesheim wünscht dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. viel Erfolg.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Stellungnahme Verhandlungsergebnis IG Metall und VW:



Die AfA Hildesheim begrüßt das Verhandlungsergebnis der IG Metall als wichtigen Erfolg für die Sicherung von Arbeitsplätzen, Standorten und Zukunftsinvestitionen bei Volkswagen. Dieses Ergebnis zeigt eindrucksvoll, wie entscheidend Mitbestimmung und gewerkschaftlicher Einsatz sind, um soziale Sicherheit und wirtschaftliche Transformation miteinander zu verbinden.

Der Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis 2030 und die klare Perspektive für die Standorte unterstreichen, dass Veränderungen nur im Dialog mit der Belegschaft erfolgreich sein können. Dieses Ergebnis ist ein starkes Signal für soziale Verantwortung in schwierigen Zeiten.

Die Politik ist nun gefordert, den Rahmen für eine nachhaltige Industriepolitik zu schaffen und die Transformation aktiv zu begleiten. Mitbestimmung bleibt der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft für Beschäftigte und Unternehmen.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg:



Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD (AfA) im Unterbezirk ist tief betroffen über die erschütternden Ereignisse, die sich auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg ereignet haben. Unsere Gedanken sind bei den Opfern, ihren Familien und allen Betroffenen dieses schrecklichen Geschehens.

Wir verurteilen jede Form von Gewalt und Hass, die das friedliche Miteinander in unserer Gesellschaft bedrohen. Gerade in der Weihnachtszeit, die für Zusammenhalt, Freude und Gemeinschaft steht, sind solche Ereignisse besonders schmerzlich.

Die AfA steht für eine Gesellschaft, in der Respekt, Solidarität und Mitmenschlichkeit die Basis unseres Zusammenlebens bilden. Wir appellieren an alle, in diesen schweren Zeiten zusammenzustehen und einander Kraft zu geben.

Unser Dank gilt den Einsatzkräften und Helfer*innen, die in diesen schwierigen Stunden vor Ort Großartiges leisten.

In stiller Trauer und Verbundenheit,

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD UB Hildesheim

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Wir trauern um Rudolf Dreßler



SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim trauert um Rudolf Dreßler.

Rudolf Dreßler, geboren am 17. November 1940 in Wuppertal, war ein bedeutender deutscher Politiker der SPD und Diplomat. Er verstarb am 8. Januar 2025 im Alter von 84 Jahren.

Nach einer Ausbildung zum Schriftsetzer engagierte sich Dreßler früh in der Gewerkschaftsbewegung und trat 1969 der SPD bei. Er übernahm den Betriebsratsvorsitz bei der Westdeutschen Zeitung und setzte sich vehement für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein.

Von 1980 bis 2000 war Dreßler Mitglied des Deutschen Bundestages. In dieser Zeit fungierte er 1982 als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und von 1987 bis 2000 als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion.

Besonders hervorzuheben ist seine Rolle als Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) in der SPD, die er von 1984 bis 2000 innehatte. In dieser Funktion prägte er die sozialpolitische Ausrichtung der Partei maßgeblich und galt als "Arbeiterführer" mit aufrechtem Gang.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Nach seiner politischen Laufbahn im Bundestag diente Dreßler von 2000 bis 2005 als deutscher Botschafter in Israel. In dieser Position setzte er sich intensiv für die deutsch-israelischen Beziehungen ein und prägte die Formulierung, dass die gesicherte Existenz Israels Teil der deutschen Staatsräson sei.

Die nordrhein-westfälische SPD würdigte ihn als engagierten Sozialpolitiker und Kämpfer für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die AfA Wilhelmshaven bezeichnete ihn als Vorbild für Solidarität und Entschlossenheit. Rudolf Dreßler hinterlässt ein bedeutendes Vermächtnis in der deutschen Sozialpolitik und wird als streitbarer Verfechter sozialer Gerechtigkeit in Erinnerung bleiben

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Solidarität statt Gewalt – Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen in München



Solidarität mit den Betroffenen der Verdi-Kundgebung in München

Mit großer Bestürzung haben wir von dem mutmaßlichen Attentat in München erfahren, bei dem ein Auto offenbar gezielt in eine Menschenmenge bei einer Kundgebung der Gewerkschaft Verdi gefahren ist. Dabei wurden 30 Menschen verletzt, einige davon schwer. Unsere Gedanken sind bei den Verletzten und ihren Familien. Wir wünschen ihnen Kraft und eine schnelle Genesung.

Wir verurteilen diese Tat aufs Schärfste. Das Recht auf Versammlungsfreiheit und der Einsatz für Arbeitnehmerrechte sind grundlegende Bestandteile unserer Demokratie. Ein Angriff auf friedlich Demonstrierende ist ein Angriff auf unsere gesamte Gesellschaft und auf die Werte, für die auch wir als Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD stehen.

Wir fordern eine umfassende und transparente Aufklärung der Hintergründe dieser schrecklichen Tat sowie eine konsequente strafrechtliche Verfolgung des Täters. Gleichzeitig appellieren wir an die Öffentlichkeit, besonnen zu bleiben und keine voreiligen Schlüsse zu ziehen. Hass und Vorurteile dürfen nicht weiter geschürt werden.

Unsere Solidarität gilt allen Teilnehmenden der Verdi-Kundgebung und allen, die sich friedlich und demokratisch für Arbeitnehmerrechte einsetzen. Jetzt ist die Zeit für Zusammenhalt und Entschlossenheit, Gewalt gegen und Extremismus.

Arbeitsgemeinschaft für Arbeit im Unterbezirk Hildesheim

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) im Unterbezirk Hildesheim trauert und ist bestürzt über die tragischen Ereignisse in Mannheim



Mit großer Bestürzung blicken wir auf die schrecklichen Ereignisse, die sich gestern in Mannheim ereignet haben. Ein 40-jähriger Mann steuerte sein Auto in einer Menschenmenge – dabei verloren zwei Menschen ihr Leben, elf weitere wurden teils schwer verletzt. Unsere Gedanken sind bei den Opfern, ihren Familien und allen, die von diesem furchtbaren Vorfall betroffen sind.

In solchen Momenten fehlen oft die Worte. Der Schmerz und die Fassungslosigkeit sind groß, besonders für die Angehörigen der Verstorbenen und die Verletzten, die nun um ihre Gesundheit kämpfen. Wir wünschen ihnen von Herzen viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass sie die Unterstützung finden, die sie brauchen.

Die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat laufen, und es ist wichtig, den Behörden Zeit zu geben, um die Umstände lückenlos aufzuklären. Gleichzeitig sollten wir als Gesellschaft besonnen und solidarisch bleiben – Hass und Spekulationen helfen niemandem. Vielmehr sollten wir unser Mitgefühl zeigen und für ein Miteinander eintreten, das auf Menschlichkeit und Zusammenhalt basiert.

In diesen schweren Stunden stehen wir zusammen – für die Opfer, für ihre Angehörigen und für ein friedliches Miteinander in Mannheim und überall.